

Schweizer Zahlen : was sich so alles im Kreis dreht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **50 (2023)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizer:innen, erscheint im 49. Jahrgang sechsmal jährlich in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache. Sie erscheint in 13 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 431 000 Exemplaren (davon 253 000 elektronische Exemplare).

Regionalnachrichten erscheinen in der «Schweizer Revue» viermal im Jahr.

Die Auftraggeber:innen von Inseraten und Werbebeilagen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin.

Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer:innen erhalten die Zeitschrift gratis. Nichtauslandschweizer:innen können sie für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.–/Ausland: CHF 50.–).

ONLINEAUSGABE
www.revue.ch

REDAKTION
Marc Lettau, Chefredaktor (MUL)
Stéphane Herzog (SH)
Theodora Peter (TP)
Susanne Wenger (SWE)
Paolo Bezzola (PB; Vertretung EDA)

AMTLICHE MITTEILUNGEN DES EDA
Die redaktionelle Verantwortung für die Rubrik «Aus dem Bundeshaus» trägt die Konsularische Direktion, Abteilung Innovation und Partnerschaften, Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz.
kdip@eda.admin.ch | www.eda.admin.eda

REDAKTIONSASSISTENZ
Sandra Krebs (KS)

ÜBERSETZUNG
SwissGlobal Language Services AG, Baden

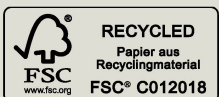
GESTALTUNG
Joseph Haas, Zürich

DRUCK & Produktion
Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

HERAUSGEBERIN
Herausgeberin der «Schweizer Revue» ist die Auslandschweizer-Organisation (ASO). Sitz der Herausgeberin, der Redaktion und der Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz.
revue@swisscommunity.org
Telefon +41 31 356 61 10
Bankverbindung:
CH97 0079 0016 1294 4609 8 / KBBE22

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE
1. Februar 2023

ADRESSÄNDERUNGEN
Änderungen in der Zustellung teilen Sie bitte direkt Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit. Die Redaktion hat keinen Zugriff auf Ihre Adressdaten.



Was sich so alles im Kreis dreht



3000

Über 3000 Verkehrskreisel sorgen in der Schweiz dafür, dass der Verkehr rund läuft. Das, was oft in der Mitte des Kreisels steht, wirft aber Fragen auf: Es ist Kunst von zweifelhafter Güte. «Kreiselkunst» ist zum festen, abwertenden Begriff geworden. Doch es gibt Hoffnung! Viele der älteren Kreisel werden gegenwärtig zurückgebaut. Und mit ihnen verschwindet auch die spezielle Kunst.

127

Die Schweizer:innen rühmen sich, vieles zu rezyklieren. Aber wer viel rezykliert, ist vielleicht schlicht zu konsumfreudig? Laut der Meeresschutzorganisation Oceancare steckt die Schweiz auf jeden Fall in einer «Plastikkrise»: der Schweizer Pro-Kopf-Verbrauch an Plastik von 127 Kilogramm pro Jahr ist Europarekord. 95 Kilogramm davon werden übrigens – nicht rezykliert.

90'000'000'000

Plastikabfälle sind ein schlimmes Erbe. Das Erben im klassischen Sinn wirkt sich dagegen nicht direkt auf die Müllhalden aus: 90 Milliarden Franken werden in der Schweiz pro Jahr von einer Generation an die nächste weitergegeben (2020). Die Summe ist enorm. Mittlerweile ist in der Schweiz jeder zweite Vermögensfranken nicht selbst erarbeitet, sondern geerbt. Nur: Viele erben rein gar nichts.



450'000'000'000

Es gibt in der Schweiz andere verborgene Riesenvermögen: All die Leitungen für Wasser, Abwasser, Strom, Gas und Fernwärme, die in solider Qualität den Boden der Schweiz durchziehen, haben nach neuen Schätzungen einen Wert von 450 Milliarden Franken. Die Behörde will nun diesen Schweizer «Bodenschatz» besser im Auge behalten und ein nationales Leitungsverzeichnis erstellen.

55

Fast alles lässt sich messen und quantifizieren – selbst die Hoffnung. Für ihren «Schweizer Hoffnungsbarometer» misst die Universität St.Gallen die Hoffnung der Schweizer:innen aus. Der aktuelle Befund (2022): Eine Mehrheit von gut 55 Prozent ist zumindest bezogen aufs persönliche Leben zufrieden und hoffnungsvoll. Und die Hoffnung steigt mit dem Alter: Am wenigsten positiv blicken die 18- bis 29-Jährigen in die Zukunft.